

Notat Lautsprecher 2016

TeilnehmerInnen



Vorne links bis Bildmitte:

Eva Keller, Stiftung Dorfbild Herisau, Kulturstiftung AR
Christoph Würth, Stiftung Dorfbild Herisau
Andreas Welz, IG Altbau
Mario Branzanti, Werkbund
Gallus Hess, Forum Appenzellerhaus, Leiter Abteilung
Raumentwicklung AR
Eva Louis, Forum Appenzellerhaus, Heimatschutz AR
Georg Lieberherr, Baupräsident Waldstatt
René Finger, Architektur Forum Ostschweiz
Ernst Bischofberger, HEV AR, Assekuranz AR
Christoph Lang, Berater Gemeinde Rehetobel, ERR
Raumplaner AG (bietet Beratung von Bausekretariaten an)
Ueli Vogt, Zeughaus Teufen, Ort der List

Abwesend:

Werner Alder, Urholz
Werner Frischknecht, Stiftung Dorfbild Herisau

Bildmitte bis vorne rechts:

Vreni Härdi, Forum Appenzellerhaus
Urs Widmer, Forum Appenzellerhaus, Bausekretär
Wolfhalden
Corina Vuilleumier, Stiftung Dorfbild Herisau
Heinz Weber, Abteilung Raumentwicklung AR
Pius Neuländner, Leiter Baubewilligungen Teufen
Paul Knill, BSA Ostschweiz, Faot, Fachkommission
Heimatschutz AI
Thomas Künzle, Forum Appenzellerhaus, Heimatschutz AR
Karin Fritsche-Stadelmann, SIA Sektion AR/AI/SG,
Fachkommission Heimatschutz AI
Gabi Bucher, Freunde Grubenmann Museum Teufen
Hermann Blumer, Forum Appenzellerhaus
Hanspeter Künzle, Forum Appenzellerhaus
Fredri Altherr, Forum Appenzellerhaus, Denkmalpflege AR,
Kulturstiftung AR, Haus-Analyse
Roman Häne, kollektiv nordost Waldstatt, BSLA Ostschweiz

Vorstellrunde | Wünsche | Themen

Ueli Vogt | Zeughaus Teufen, Stiftung Grubenmann Museum

Vreni Härdi | Forum Appenzellerhaus

Das Forum Appenzellerhaus organisiert den Lautsprecher als Ort des Austausches, als Grossforum.

Anliegen:

- Kräfte bündeln, Austausch von Erfahrung, Wissen und Ideen.
- Könnte eine ausgewählte Jury bei Wettbewerben als Garant für das Gelingen von Baukultur dienen?

Corina Vuilleumier | Stiftung Dorfbild Herisau, Atelier Bottlang St.Gallen:

„Die Bevölkerung und Hauseigentümer sind Akteure: bei Ihnen soll die Freude am und der Stolz auf das baukulturelle Erbe geweckt werden.“

Christoph Würth | Stiftung Dorfbild Herisau

Er stellt die Tätigkeiten von Herisau-Vorwärts vor. Die zwei Hauptanliegen: Zentrumsentwicklung und Begegnung.

Zentrumsentwicklung: 4 Planungsbüros zur Ideenfindung beauftragt.

Begegnung: Die WandelBar. Nächster Anlass: Samstag, 28. Mai 2016 in Herisau

www.dorfbild-herisau.ch

Heinz Weber | Abteilung Raumentwicklung AR

Gallus Hess | Forum Appenzellerhaus, Abteilung Raumentwicklung AR

Ihr Anliegen:

- Qualitativ gute Baugesuche
- Im Baugesetz verankert: herkömmliche Bauweise muss eingehalten werden.
- Intensivierung innerhalb der Bauzone. Freiflächen contra Verdichtung
- Weiterentwicklung der Zentren und der traditionellen Gebäudetypologie

Pius Neuländner | Leiter Baubewilligungen Teufen

Wünscht sich, vermehrt qualitativ gute Baueingaben beurteilen zu können.

Paul Knill | BSA Ostschweiz, Faot, Fachkommission Heimatschutz AI, Stadtbildkommission Altstätten

Sein Anliegen:

Die Anstrengungen im Kanton AR sollen gebündelt werden

Der Austausch soll über die Grenzen AR / AI stattfinden.

Thomas Künzle | Forum Appenzellerhaus, Heimatschutz

Karin Fritsche-Stadelmann | SIA Ostschweiz, Fachkommission Heimatschutz AI

Der Schwerpunkt des SIA

- in der Nachwuchsförderung
- In der politischen Information
- In der Optimierung des Planungsablaufs

Ihr Anliegen:

- Vernetzung der verschiedenen Akteure beim Bauen
- Die Bauqualität im öffentlichen Wettbewerb soll erhalten bleiben

Aktuell: Broschüre zu ausgezeichneter zeitgenössischer Architektur- und Ingenieurbaukunst

Gabi Bucher | Freunde Grubenmann Museum

Ihr Anliegen:

- Das Zeughaus als Ort der Auseinandersetzung zum Thema Baukultur stärken
- Dem Ortsbild Sorge tragen.

Hermann Blumer, Hanspeter Künzle | Forum Appenzellerhaus, ehem. Holzkette

Das Epizentrum des europäischen Holzbaus liegt in der Grossregion Ostschweiz/Vorarlberg, speziell im Kanton AR. Das soll so bleiben und muss gefördert, der Holzbau soll intensiviert werden. Die Erfahrungen im traditionellen Holzbau sollen gefördert und weitergegeben werden.

Die Holzkultur AR hat Tradition und Bestand.

Fredi Altherr | Forum Appenzellerhaus, Denkmalpflege, Haus-Analyse

Die Haus-Analyse war ursprünglich ein Projekt der Stiftung Dorfbild. Erst nach der erfolgreichen Lancierung wurde sie ins Regierungsprogramm aufgenommen.

Sein Anliegen:

Die Pflege der Spuren und das Verständnis für traditionelle Holzbauten

Perspektive für mögliche Veränderung von bestehenden Bauten

Die Denkmalpflege AR besteht aus 160 Stellen-% und ist auf die Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten angewiesen.

Roman Häne | kollektiv nordost, BSLA Ostschweiz, Baukommission Waldstatt

Eva Keller | Stiftung Dorfbild Herisau, Kulturstiftung AR

Die Kulturstiftung AR

- Auszeichnungen für Bauten von hoher Qualität

- Organisation von ‚Bauen im Dorf‘

- Publikumsnahe Arbeit

Nächster Anlass: à discrétion, 21. August – 23. Oktober 2016 www.adiscretion.ch

Andreas Welz | IG-Altbau

In der IG-Altbau vertreten sind Planer und Handwerker. Sie ist ein Netzwerk von Handwerksbetrieben und organisiert Werkbesichtigungen und Weiterbildungen für Handwerker. Sie fördert die Ausbildung von Lehrlingen und Lehrtöchtern.

Sein Anliegen:

Die bestehende Bausubstanz soll weiterentwickelt werden.

Mario Branzanti | Werkbund

Vereinigung von Planern und Handwerkern

Eva Louis | Heimatschutz AR, Forum Appenzellerhaus

Einzelmitglieder, Bürogemeinschaften und Gemeinden sind Mitglieder des Heimatschutzes.

Finanziell und politisch ist der Heimatschutz unabhängig. Die Grösste Dichte an Mitgliedern pro Kantonsewohnern weist der Kanton AR auf. Dies bedeutet, dass die Wohnbevölkerung ein grosses Interesse am Erhalt der Bautradition hat.

Der Heimatschutz zeichnet ausserordentliche Leistungen im Handwerk aus.

Aufgaben:

- Bauberatung, Stellungnahmen, Zusammenarbeit mit Behörden (Leistungsvereinbarung mit Kanton/Gemeinde)

- Führen der Schindelkasse (Leistungsvereinbarung mit dem Kanton)

Georg Lieberherr | Baupräsident Waldstatt

Sein Anliegen:

- Netzwerk öffnen

- Gemeinsame Lösungen finden

René Finger | Architektur Forum Ostschweiz

Aufgaben afo:

- Inspiration

- Austausch

- Dokumentation

- Vernetzung

Sein Anliegen:

Braucht es ein Label für gutes Bauen um dies attraktiv zu machen?

Ernst Bischofberger | HEV AR, Assekuranz AR

Der Hauseigentümergebund spürt die Anliegen der Hauseigentümer auf und kümmert sich um diese.

Sein Anliegen:

- Wie weiter mit den Altbauten im Dorfkern?

- Wie kann der Dorfkern den heutigen Bedürfnissen angepasst werden?

- Wie sieht Baukultur aus?

- Wie sieht der zeitgemässe Dorfkern aus?

- **Christoph Lang** | Bausekretär Rehetobel, ERR Raumplaner AG

ERR fungiert als Berater von Bausekretariaten.

Seine Anliegen:

- Bauberatung zu einem frühen Zeitpunkt des Bauvorhabens
- Innenentwicklung / -verdichtung
- Viele Grundeigentümer und Anstösser: wie kann die Entwicklung in den Dorfszentren trotzdem vorangetrieben werden?
- Garantiert der Architekturwettbewerb eine gute Baukultur?

Extrakt der Schlussdiskussion

Baukultur kann nicht abschliessend definiert werden. Dies muss ausgehalten werden können. Ueli Vogt

Die Planungssicherheit muss erhöht werden. Baukultur darf nicht beliebig ausgelegt werden. Ernst Bischofberger

Baukultur ist nicht geschmacksache. Sie orientiert sich an klar definierten Kriterien. Paul Knill

Baukultur soll Lust machen. Hermann Blumer

Baukultur besteht nicht nur aus der Liegenschaft. Der Strassenraum, Freiraum gehört dazu. Georg Lieberherr

Wer berät wen wie? Eva Keller

Was wünschen wir uns für die baukulturelle Zukunft? Hermann Blumer

Identitätsstiftende Baukultur für wirtschaftlich interessante Umgebung. Eva Keller

Entwickeln einer Strategie zum Erreichen unserer (Lautsprecher) Ziele. Ernst Bischofberger

Fazit

Der Lautsprecher findet ein weiteres Mal statt.

Es wird an einem Konsens gearbeitet. Dessen Form und Inhalt ist noch nicht festgelegt. Er wird durch das Forum unter Einbezug der TeilnehmerInnen auf den nächsten Lautsprecher hin aufgearbeitet.

Der Austausch wirkt belebend und wird gewünscht.

Im Lautsprecher hat es Platz für laut gesprochene Wünsche und Ideen.

Angebot

Das Forum Appenzellerhaus bietet den Teilnehmenden an, die diversen Bauberatungen zusammenzustellen und in geeigneter Form auf der Webseite www.appenzellerhaus-ar.ch zu präsentieren.

Termin

Der Lautsprecher 2016.2 findet am **Montag, 26. September 2016, 17 – 19 Uhr, Zeughaus Teufen** statt.

St.Gallen, 24.05.2016, vh